Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
I: „Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen & gestalten“ z.B. Kapitel 7 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft ca. 20 Unterrichtsstunden **Förderung der Methode: „Galeriegang“**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**: Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern, – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern, – Handlungsstrukturen in auditiven (oder audiovisuellen) Texten, etwa Hörspiel oder Kurzfilm, mit Hilfe von Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung oder Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern. [ggf. digitale Werkzeuge und deren Funktionen kennenlernen und ggf. produktionsorientiert einsetzen] **Produktion** – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln, – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen,	**Klassenarbeit Nr. 1:** **Typ 4a): Analysierendes Schreiben** einen literarischen Text (hier: eine Ballade) analysieren und interpretieren **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
	– Texte oder Hörspieltexte im Team planen und schreiben sowie ggf. produzieren, – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben.	

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
II: „Informationen erschließen und vergleichen – Sachtexte und Medien untersuchen“ z.B. Kapitel 9 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft ca. 20 Unterrichtsstunden **Förderung der Methode „Gruppenpuzzle“**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten, • Textfunktionen (appellieren, informieren, argumentieren) unterscheiden • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren, • den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen), • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten. • Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren • **sich mit werbegeleiten Kaufinteressen und ihren ökologischen Auswirkungen auseinandersetzen (Verbraucherbildung)**	**Klassenarbeit Nr. 2:** **Typ 4a: Analysierendes Schreiben** eine Bild- und/oder Textquelle (hier: eine Werbeanzeige) analysieren und interpretieren ODER Typ 4b: • durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
	Produktion • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, • bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen, • angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitalen Medien unterscheiden und einsetzen, • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten, • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen • Medienprodukte (Bildschirmpräsentationen) adressatengerecht gestalten und präsentieren	

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
III: „Beschreiben und erklären – Faszinierendes Mittelalter" z.B. Kapitel 2 Cornelsen-Lehrwerk ca. 20 Unterrichtsstunden **Förderung der Methode:** **„Placemat“**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe oder Vorgänge beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung) textbezogen erläutern, – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten, – dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse sinnvoll strukturiert darstellen. – Figuren, Motive, Vorgänge mit Hilfe von Bilder oder Grafiken beschreiben, zum Beispiel Steckbriefe o.ä. – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern **Produktion** – aus Aufgabenstellungen Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, – bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, – unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen, – verschiedene (ggf. auch digitale) Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.	**Klassenarbeit Nr. 3:** **Typ 2:** **In einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben** – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder**: Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

Titel des Unterrichtsvorhabens **Material** **Zeitaufwand**	**Kompetenzerwartungen** **Nordrhein-Westfalen** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	**Aufgabentypen und Inhaltsfelder**
IV: „Jugendromane lesen und verstehen – Handlungen und Figuren untersuchen sowie gestalten“ z.B. Kapitel 6 Cornelsen-Lehrwerk oder ein Jugendroman, etwa „Krabat“ ca. 20 Unterrichtsstunden **Förderung der Methode:** **„Fishbowl-Debatte“** **oder** **„amerikanische Debatte“**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**: Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** – Texte in Bezug auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in litarerischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren – ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen – dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen – Digitale Textwerkzeuge sowie deren Funktion kennenlernen **Produktion** – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – bei der Entwicklung eigener Produkte digitale Werkzeuge einsetzen und ggf. Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten	**Klassenarbeit Nr. 4:** **Typ 4a: Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **ODER** **Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe) **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder**: **Sprache**, **Texte**, Kommunikation, Medien

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
V: „Argumentieren und überzeugen – Jedem Trend hinterher?“ z.B. Kapitel 3 Cornelsen-Lehrwerk sowie ggf. Arbeitsheft ca. 20 Unterrichtstunden **Förderung der Methode:** **„Kugellager“** **oder** **„Numbered Heads together“**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** • zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, • in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern, • Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen, • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern, • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern, • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen, • dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen. **Produktion** • relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für eigene Texte einsetzen, • verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen,	**Klassenarbeit Nr. 5:** **Typ 3:** – begründet Stellung nehmen – eine textbasierte Argumentation verfassen **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, Kommunikation, **Medien**

	• mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, • bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern, • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen, • in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen.	

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen *Die Schülerinnen und Schüler können ...*	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
VI: „Stars in den Medien, Star sein in sozialen Netzwerken? – Digitale Medien reflektiert betrachten“ z.B. Kapitel 1 im Cornelsen-Lehrwerk ca. 20 Unterrichtsstunden **Förderung der Methode:** **Lerntempoduett**	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler können… **Rezeption** • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten, • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten, • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren, • den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen), • sich mit der Frage auseinandersetzen, inwieweit wir mit unseren Daten für „Social Media“ bezahlen • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten. **Produktion** • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen,	**Klassenarbeit Nr. 6:** **Typ 2:** **Auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen** **Schwerpunktmäßige Inhaltsfelder:** Sprache, **Texte**, **Kommunikation**, Medien

	• Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, • bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen, • angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitalen Medien unterscheiden und einsetzen, • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten, • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.	